

Entscheidungsfindung mit der Methode des Paarweisen Vergleiches

Sie wollen eine Entscheidung herbeiführen, bewegen sich aber in einem Feld von mehreren Entscheidungskriterien bzw. es stehen Ihnen mehrere Alternativen zur Auswahl? Hier kann Ihnen der Paarweise Vergleich sehr nützlich sein; Sie können diese Methode nämlich zur Gewichtung von Einflussgrößen, Kundenanforderungen, Fehler- oder Qualitätsmerkmalen bzw. zur Auswahl von wesentlichen Einfluss- oder Zielgrößen nutzen.

Folgende Schritte führen Sie bei einem Paarweisen Vergleich durch

1. Tragen Sie alle ermittelten Kriterien (z.B. Einflussgrößen, Kundenanforderungen, Fehler- oder Qualitätsmerkmale) in eine Matrix.
2. Bewerten Sie anschließend die einzelnen Entscheidungskriterien paarweise gegeneinander; Sie vergleichen paarweise jedes Entscheidungskriterium mit dem jeweils anderen und fragen sich: Ist das Kriterium 1 wichtiger / gleich wichtig / weniger wichtig als das Kriterium 2.
3. Nach dem paarweisen Vergleich bilden Sie die Summen in den einzelnen Zeilen. Über die Summenbildung der einzelnen Kriterien können Sie dann prozentual zur gesamt vergebenen Punktezahl die Priorität bzw. gewichtete Rangfolge der miteinander paarweise verglichenen Kriterien darstellen.
4. Diese Ränge bzw. Prioritäten dienen Ihrer Planung / Konstruktion / Entwicklung als Grundlage zur Ausarbeitung mehrerer (Planungs)Alternativen.

Generelle Fragestellung: „Ist Kriterium A wichtiger als Kriterium B?“

A	Bewertungs-kriterium B	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Gewichtungs-faktoren (G)
1		-										
2			-									
3				-								
4					-							
5						-						
6							-					
7								-				
8									-			
9										-		
10											-	

0: Kriterium ist unwichtiger

1: Kriterium ist gleich wichtig

2: Kriterium ist wichtiger

Übung anhand eines selbstgewählten Beispiels:

1. Wählen Sie ein Beispiel.
2. Tragen Ihre Kriterien in die u.a. Matrix ein.
3. Bewerten Sie Ihre Kriterien paarweise gegeneinander.
4. Bilden Sie Summen der einzelnen Kriterien.
5. Bewerten Sie die entstandenen Prioritäten.

A	Bewertungs- kriterium B	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Gewichtungs- faktoren (G)
1		-										
2			-									
3				-								
4					-							
5						-						
6							-					
7								-				
8									-			
9										-		
10											-	

0: Kriterium ist unwichtiger

1: Kriterium ist gleich wichtig

2: Kriterium ist wichtiger